

Ärzte für Ärzte

Jahresbericht 2021

Über uns

Ende 2019 gegründet, widmet sich der Verein Ärzte für Ärzte ehrenamtlich und aus dem Solidaritätsgedanken heraus der Unterstützung von Berufskolleg:innen in Nordsyrien. Wir helfen Menschen in medizinischer Notlage und Versorgungsknappheit indem wir Fachpersonal und medizinische Einrichtungen direkt vor Ort unterstützen. Durch den Aufbau, den Erhalt und die Sicherung der medizinischen Versorgung bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe und möchten so einen möglichst grossen Teil der Notleidenden Bevölkerung erreichen.

Fabian Lötscher, Vereinspräsident, Oberarzt Rheumatologie
Inselspital Bern, fabian.loetscher@afa-ngo.ch

Benjamin Rufer, Vizepräsident, Oberarzt Orthopädie/Traumatologie
Sonnenhofspital Bern, benjamin.rufer@afa-ngo.ch

Roxana Pop, Sekretariat/Buchhaltung, Oberärztin Infektiologie/
Spitalhygiene Universitätsspital Zürich, roxana.pop@afa-ngo.ch

Julia Alessandra Holtmann, Soziale Medien, Assistenzärztin
Orthopädie Inselspital Bern, julia.holtmann@afa-ngo.ch

Michael Girod, Verantwortlicher französische Schweiz/Soziale
Medien, Kommunikationsspezialist eidg. Finanzverwaltung,
michael.girod@afa-ngo.ch

Eliza Hartmann, Soziale Medien, Assistenzärztin Anästhesie
Langenthal SRO, eliza.hartmann@afa-ngo.ch

Neue Vereinsmitglieder: Bertram Bänziger, Katja Heinimann,
Margrith Heinimann, Viviane Schneider, Jan Zehnder

Crowdfunding

Im Frühling 2021 konnten wir gleichzeitig mit der Crowdfunding-Aktion unsere neue Website in deutscher und französischer Sprache lancieren. Wir hatten uns dafür entschieden, die Spenden über unsere eigene Website und mit Unterstützung der Sozialen Medien zu sammeln. So konnten wir die bei Crowdfunding-Plattformen übliche Provision von 10% umgehen und auch dieses Geld direkt in den Aufbau der neuen Praxis fliessen lassen. Trotz der relativ kurzen Laufzeit von sechs Wochen, wurde unser Zielbetrag von 35'000 CHF bereits nach zweieinhalb Wochen erreicht und mit der abschliessenden Gesamtsumme von 52'636 CHF deutlich übertroffen.

Nachricht aus Kobanê

Dr. Basrawi Ali arbeitete im Jahr 2021 knapp fünf Monate (Anfang Mai bis Mitte Juli sowie Anfang November bis Ende Dezember) in Kobanê und berichtet folgendes über den Verlauf des Jahres in Nordsyrien und die Lage vor Ort:

«Weiterhin ist die Situation in ganz Syrien katastrophal: der Krieg hört nicht auf und es gibt keine Anzeichen dafür, dass er es bald tun wird. In Rojava und den Regionen östlich des Euphrats ist die Lage etwas stabiler als im Rest des Landes. In der Zone des Assad-Regimes mangelt es an Treibstoff, Wasser und Lebensmitteln. Zudem gehen die Kämpfe zwischen dem Regime und den bewaffneten Widerstandsgruppen in und um Idlib weiter. Die kurdischen Städte in Rojava werden regelmässig von der Türkei bombardiert, die Menschen leben in der stetigen Angst vor weiteren Angriffen, insbesondere auch von radikalisierten Terrorgruppen. Zudem häuften sich in letzter Zeit Drohnenangriffe, was insbesondere in den Städten Kobanê, Qamishli und Ain Issa viele Leben von Zivilist:innen und Aktivist:innen forderte. Erneut harrten in diesem Winter tausende von Vertriebenen in der Kälte der Flüchtlingslager aus, wo es weiterhin an Wasser, Lebensmittel und medizinischer Versorgung mangelt. Die Grenzen von Rojava

in die umliegenden Kurdistan-Regionen, und somit der einzige Fluchtweg, bleiben weiterhin geschlossen.

Während meinen Aufenthalten in Syrien arbeitete ich wie zuvor im diabetic foot center, welches in diesem Jahr einen Stamm von 2000 Patient:innen regelmässig betreut. Trotz der oben genannten widrigen Umstände haben wir meine Praxis wiederaufgebaut.

Die Kosten betragen insgesamt 34'014 EUR. Damit konnten wir die Räumlichkeiten mit den im ärztlichen Alltag benötigten Utensilien inklusive eines digitalen Röntgengeräts einrichten.

Am 15.01.2022 wird die Praxis für die Patient:innen geöffnet, wir werden einen Arzt, eine medizinische Praxisangestellte sowie einen Röntgentechniker beschäftigen können und hoffen damit möglichst vielen bedürftigen Menschen unsere medizinische Hilfe anbieten zu können.

Die Schwierigkeiten meiner Reisen nach Nordsyrien bestehen vor allem bei Fahrten vor Ort sowie den Hin- und Rückreisen. Ich erachte es allerdings als wunderschön, in einer der bedürftigsten Regionen der Welt notwendige medizinische Hilfe zu leisten und den Menschen direkt zu helfen. Da es sich um meine Heimatstadt handelt, fällt mir der Umgang mit den Menschen leicht und die Kontakte sowie meine Arbeit erfreuen mich immer wieder aufs Neue.

Für das Jahr 2022 haben wir uns vorgenommen die Abläufe in der Praxis zu verfeinern, die Infrastruktur bis Ende des Jahres zu optimieren und unser Team zu erweitern. Zudem denken wir darüber nach, sofern alles rund läuft, unsere Hilfe insbesondere für die Kinder auszubauen.»

Ausblick 2022

Die Sicherung von Dr. Basrawi Ali's Jahreseinkommen ist weiterhin unser primäres Ziel. Denn damit ermöglichen wir regelmässige Einsätze in Nordsyrien. 75% seines Jahreseinkommens werden weiterhin von Ärzte für Ärzte getragen, die restlichen 25% werden durch den deutschen Verein Armut und Gesundheit gedeckt. Neu werden wir monatlich zusätzlich 1000 EUR Lohn-

zahlungen an Praxisangestellte von Dr. Basrawi Ali ausrichten. Mit diesem Betrag ist es möglich einen Praxisarzt (50%), eine medizinische Praxisangestellte (100%) sowie einen Röntgentechniker (100%) zu entlöhen.

Darüberhinaus suchen wir in Rumänien nach optimalen Projektpartner:innen. Wir haben vor in den Jahren 2023/24 ein Hilfsprojekt in diesem Land zu lancieren. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

Finanzbericht

Ärzte für Ärzte ist mit einem Vereinskaptal von 31'578.32 CHF ins Jahr 2021 gestartet. Es sind Spenden in der Höhe von 102'409.15 CHF eingegangen. Davon sind 52'636 CHF (51.5%) der erfolgreichen Crowdfunding-Aktion zuzuschreiben. Der Lohnaufwand an Dr. Basrawi Ali betrug 31'220.51 CHF, die Kosten für den Praxisaufbau beliefen sich auf 33'073 CHF. Der Ertragsüberschuss für das Jahr 2021 entspricht 33'984.94 CHF. Die administrativen Kosten beliefen sich auf 4'080.70 CHF (ungefähr 4% der Einnahmen). Diese wurden vollständig durch Mitgliederbeiträge oder explizit zu administrativen Zwecken deklarierten Spenden von Vereinsmitgliedern selbst gedeckt. Das Budget für das kommende Jahr 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Gehalt Dr. Basrawi Ali	31'600.00
Gehälter zusätzliches Praxispersonal	12'500.00
Rückstellungen für neues Projekt	10'000.00
Administrative Kosten	4'000.00
Total	58'100.00

Jahresrechnung 2021

Einnahmen

Mitgliederbeiträge		1'214.64	
Spenden		101'194.51	
davon zu administrativen Zwecken		2'850.00	
davon Crowdfundig-Aktion		52'636.00	
Total Einnahmen		102'409.15	

Ausgaben

Gehalt Dr. Basrawi Ali	31'220.51		
Anteil Crowdfunding an Dr. Basrawi Ali	33'073.00		
Administrative Kosten			
Druckkosten und Briefversand	2'990.95		
Zahlungsplattform Payrexx	316.60		
Webhosting	154.80		
Statamic Website Management	183.75		
Spender-Anlass (wird rückerstattet)	302.00		
Entschädigung Absage Anlass Tavola Rasa	100.00		
Kontoführung	50.00		
Bankgebühren	32.60		
Total Ausgaben	68'424.21		
	68'424.21	102'409.15	

Ertragsüberschuss

	33'984.94		
Bilanz 31.12.2021			
Kassenbestand 31.12.2020		31'578.32	
Vermögenszunahme 2021		33'984.94	
Vereinskapital 31.12.2021		65'563.26	

Mithelfen

Dank Ihrer wichtigen finanziellen Unterstützung helfen Sie uns Gutes zu tun. Durch den engen Kontakt mit Dr. Basrawi Ali garantieren wir, dass Ihre Spende wie vorgesehen eingesetzt wird. Unser Vorstand und sämtliche Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich für den Vereinszweck. Sämtliche administrativen Kosten werden von den Vereinsmitgliedern selbst getragen. Wir garantieren, dass Ihre gesamte Geldspende in vollem Umfang in das Projekt fliesst. Zudem stellen externe, eidgenössisch diplomierte Revisor:innen durch ihre unabhängige Prüfung sicher, dass die Spenden nach unseren Statuten und gemäss Gesetz verwendet werden. Unser Verein ist steuerbefreit. Für Ihre im Vorjahr getätigten Geldspenden erhalten Sie im Frühjahr eine Steuerbescheinigung, welche Sie Ihrer Steuererklärung beilegen können.

Möchten Sie sich in unserem Verein engagieren? Sie sind herzlich eingeladen ein passives oder aktives Vereinsmitglied zu werden. Details hierzu finden Sie auf unserer Website.

Website: www.afa.ngo

Kontakt: info@afa-ngo.ch

Spendenkonto: IBAN CH57 8080 8006 5588 5292 8

Dank

Folgenden Personen möchten wir für ihr ehrenamtliches Mitwirken besonders danken. Ohne ihre Hilfe wäre das Vereinsjahr, besonders die Crowdfunding-Aktion, so nicht möglich gewesen:
Simon Kehrlí, Christof Lötscher, Michael Philipp, Senem Sahin, Thomas Schmidiger, Daniel Schwinn

Impressum

Herausgeber: Verein Ärzte für Ärzte

Redaktion: Michael Girod, Fabian Lötscher, Roxana Pop

Gestaltung: Christof Lötscher

© 2022 Verein Ärzte für Ärzte und Autor:innen

Alle Rechte vorbehalten.

